Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **103 (1991)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Aargau und die Zürcher Unruhen 1804 («Bockenkrieg»)

Von Hubert Foerster

Inhaltsverzeichnis

Einleitung		7
1.	Die Situation im Aargau 1803/04	8
1.1.	Zum Aufbau des Kantons	8
1.2.	Die Erhaltung der Ruhe im Kanton	10
2.	Die Anfänge des Militärwesens	14
2.1.	Die verfassungsmässigen Grundlagen	14
2.2.	Das Kriegsdepartement	15
2.3.	Die ersten militärischen Institutionen	16
2.3.1.	Die Standeskompanie	16
2.3.2.	Das Landjägerkorps	17
2.3.3.	Das freiwillige Reiterkorps	18
2.3.4.	Die Miliz	20
2.3.5.	Das Zeughaus	22
2.3.6.	Weitere Vorkehrungen	23
3.	Die erste Hilfe	24
3.1.	Der Beginn der Unruhen im Kanton Zürich	24
3.2.	Die erste Hilfeforderung	24
3.3.	Die Information der Bevölkerung	26
3.4.	Der militärische Kurierdienst	26
3.5.	Eidgenössische Truppen im Aargau	28
4.	Das Aargauer Milizbataillon	29
4.1.	Der Bestand	29
4.2.	Die Bezirkskommandanten	30
4.3.	Die Organisation	31
4.4.	Das Truppenkader	32
4.5.	Uniform und Fahne	32
4.6.	Zur Bewaffnung	33
4.7.	Sold und Verpflegung	34

5. Die weiteren eidgenössischen Aufgebote 34

6. Der Einsatz 37
6.1. Der erste Auszug 37
6.2. Der zweite Auszug 40
6.2.1. Zum Einsatz der Aargauer 42
6.3. Die Disziplin 43
6.4. Das Kriegsgericht 44
6.5. Die Entlassung 46
6.6. Die Kosten 46
6.7. Der offizielle Dank 48
6.7.1. Die Medaillen 48
6.7.2. Die «Gratifikationen» 49

7. Die Lage im Aargau 50
7.1. Die Garnison in Aarau 50
7.2. Ruhestörer und Gerüchtemacher 52
7.2.1. Zur Lage in den Bezirken 52
7.2.2. Zu den Einzelfällen 54
7.3. Eidgenössische Truppen im Aargau 57

8. Militärische und zivile Folgen 59
8.1. Die Folgen im Kanton Aargau 59
8.1.1. Die Organisation der Miliz 61
8.1.2. Das zivile Umfeld 64
8.2. Die Auswirkungen auf eidgenössischer Ebene 73

9. Wertung 74

Verzeichnis der Abkürzungen 77

Anmerkungen 77

Anhang 95

Abbildungen 65